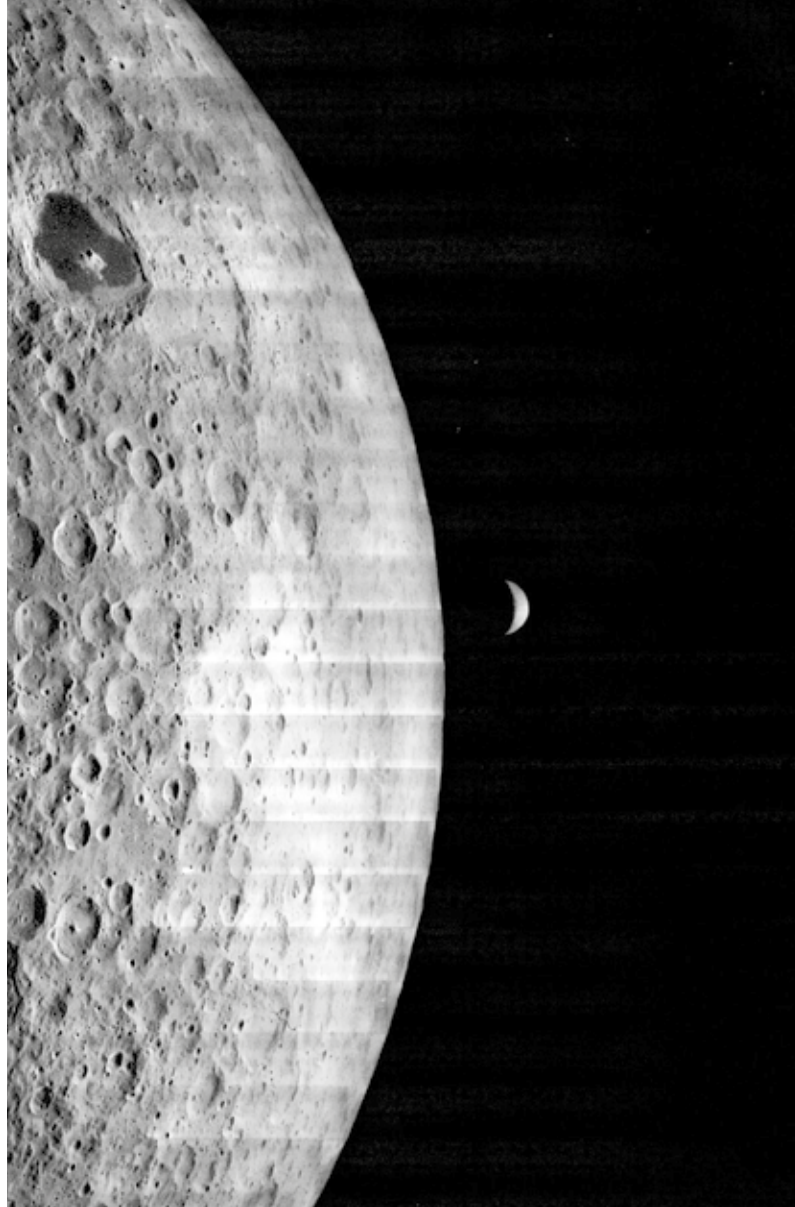


konstanz university press

Vorschau Herbst 2023



k | up

Essays von VALENTIN GROEBNER



Valentin Groebner
Aufheben, Wegwerfen
Vom Umgang mit schönen Dingen

171 Seiten, geb.
€ 20,00 (D), € 20,60 (A)
ISBN 978-3-8353-9157-4

»(E)in wunderbarer Lesestoff über die Warenlust – und das damit verbundene schlechte Gewissen. (...) Klug und mit Witz«
(Philipp Meier, NZZ)

»Die funkelnde Kraft des Textes liegt in seiner Fülle.«
(Tobias Becker, *Der Spiegel*)

Platz 1 der Sachbücher des Monats April 2023
(Die Welt/RBB Kultur/ Neue Zürcher Zeitung/
ORF-Radio Österreich 1)



Valentin Groebner
FERIENMÜDE
Als das Reisen nicht mehr geholfen hat

152 Seiten, 7 Abb., geb.
€ 20,00 (D), € 20,60 (A)
ISBN 978-3-8353-9126-0

»Zur Lektüre empfohlen vor, während oder nach dem Urlaub«
(Kirstin Breitenfellner, *Falter*)



Valentin Groebner
WISSENSCHAFTSSPRACHE DIGITAL
Die Zukunft von gestern

176 Seiten, geb., Schutzumschlag
€ 17,90 (D), € 18,40 (A)
ISBN 978-3-8353-9049-2

Valentin Groebner »macht etwas sehr Erhellendes: Er betrachtet die Utopien und Dystopien, die sich in den vergangenen Jahrzehnten an das Wort ›Internet‹ geheftet haben, von der Wurstel-Ebene des alltäglichen Arbeitens aus.«
(Lothar Müller, *Süddeutsche Zeitung*)



Valentin Groebner
WISSENSCHAFTSSPRACHE
Eine Gebrauchsanweisung

143 Seiten, geb., Schutzumschlag
€ 17,90 (D); € 18,40 (A)
ISBN 978-3-8353-9025-6

Ein »bestechend elegant formulierter Essay«
(Urs Hafner, NZZ)

MARTIN KORNBERGER

KOLLEKTIVES HANDELN IN OFFENEN SYSTEMEN

Eine neue Organisationstheorie der Kooperation

Wie organisieren wir uns, um gemeinsam Ziele zu erreichen?

Während eine Krise die nächste ablöst, fehlen nach wie vor die Konzepte und Strategien, um Kooperation zu verstehen und zu organisieren. Martin Kornberger geht davon aus, dass die eingespielten Modi kollektiven Handelns – von Märkten bis zu Hierarchien, von Institutionen bis zu Bewegungen – nur ein begrenztes Reservoir an Möglichkeiten bieten, um neue Formen offener, vernetzter und transsektoraler Kooperation zu untersuchen oder gar neu zu erfinden. Ausgehend von zahlreichen Beobachtungen aktueller Phänomene, von der Flüchtlingskrise bis zu COVID, entwickelt Kornberger eine Theorie der Kooperation und Organisation von Märkten und Menschenmengen, Bewegungen und Gruppenformationen. Das Buch eröffnet einen erhellenden Blick auf Modelle des verteilten kollektiven Handelns und stellt zugleich ein Vokabular bereit, mit dem wir über Koordinationsformen auf dem Stand der aktuellen technischen Möglichkeiten sprechen können.

Das Versprechen dieses Buches besteht darin, gemeinsame Anliegen, Symbole, Interfacedesigns, partizipative Architekturen, evaluative Infrastrukturen, Netzwerkstrategien und Diplomatie als Formen von Führung neu zu modellieren. Gemeinsam stellen sie Denkfiguren dar, die zielorientiertes, zweckgerichtetes Handeln mit Skalierung, Offenheit und Kreativität verbinden. In praktischer Hinsicht könnte dieses neue Vokabular für verteiltes und kollektives Handeln dabei helfen, die großen Herausforderungen und Krisen unserer Zeit zu bewältigen.



Martin Kornberger
KOLLEKTIVES HANDELN IN OFFENEN SYSTEMEN
 Eine neue Organisationstheorie der Kooperation
 Aus dem Englischen übersetzt von Uwe Hebekus

ca. 275 S., geb., Schutzumschlag
 ca. € 34,- (D); ca. € 35,- (A)
 ISBN 978-3-8353-9165-9
 Dezember WG 1710

eBook

ISBN 978-3-8353-9165-9



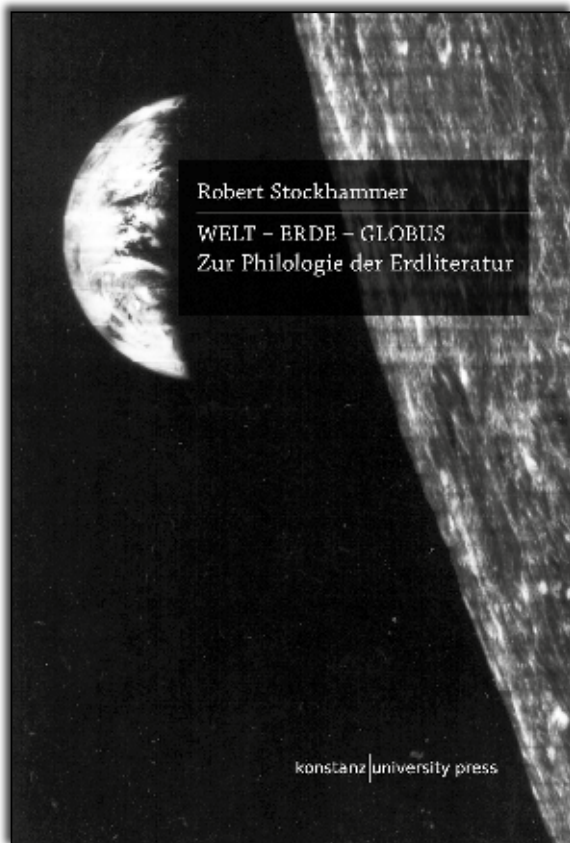
9 783835 391659

MARTIN KORNBERGER ist Professor für Ethik an der Wirtschafts-
 universität in Wien und Gastprofessor an der Stockholm School of
 Economics. Er erforscht Strategien für kollektives Handeln, neue
 Organisationsarchitekturen und deren moralische Implikationen.

Robert Stockhammer

WELT – ERDE – GLOBUS

Zur Philologie der Erdliteratur



Robert Stockhammer
 WELT – ERDE – GLOBUS
 Zur Philologie der Erdliteratur

ca. 200 S., ca. 32 teils farbige Abb., geb.,
 Schutzumschlag
 ca. € 24,- (D); ca. € 24,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-9158-1
 Oktober WG 1559

eBook



Was meinen wir, wenn wir von Welt, Erde und globalen Problemen sprechen?

Unter den Schlagwörtern *Globalisierung* und *Anthropozän* werden lebhaft Debatten geführt, die das Ganze dessen betreffen, was wir *Welt* nennen. Robert Stockhammer dagegen erkundet auf sehr unterschiedlichen Wegen, wie viel Verschiedenes und Disparates unter einer *Welt* verstanden werden kann und wurde. Die Gegenstände seiner Auseinandersetzung sind vor allem literarische und philosophische Texte, aber neben die Bücher treten auch Dokumente aus dem Bereich der Geographie sowie Karten, Globen und Photos.

Die hier präsentierten Materialien und Lektüren, die auf historisch breit gefächerte Beispiele von Thomas More und Kant bis hin zu Borges und Ponge eingehen, machen eine systematische sowie eine textorientierte und historische Dimension von Weltkonstruktionen greifbar, die ineinander verschränkt sind und ganz unterschiedlich gewichtet werden können. Formationen der Globalisierung in historischer Tiefenschärfe (als Kopplung von Schiff und Schrift ab 1500, von Draht und Daten seit 1860) stehen ebenso zur Diskussion wie mögliche Datierungen des Anthropozäns (von 1950 zurück in das Neolithikum).

Der zentrale buchlange Essay stellt den allzu selbstverständlichen Umgang mit dem Wort *Welt* in Frage und betont sein spannungsgeladenes Verhältnis zu den vermeintlichen Synonymen *Erde* und *Globus*. Robert Stockhammers Unternehmungen verstehen sich dabei als kritischer Gegenentwurf zum Konzept der Weltliteratur und zugleich als historisch weit ausgreifender und theoretisch weit reichender Entwurf der Neukonzeption einer Literatur, die künftig *Erdliteratur* genannt werden kann.

ROBERT STOCKHAMMER ist Professor für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der LMU München und war dort Sprecher des Graduiertenkollegs *Funktionen des Literarischen in Prozessen der Globalisierung*.



Das Buch *Welt – Erde – Globus* nimmt dem ebenso verführungsmächtigen wie unvermeidbaren Wort *Welt* seine vermeintliche Selbstverständlichkeit. Es betont die Unterschiede zwischen den verschiedenen Konzeptionen eines Ganzen, die unter den Namen *Welt*, *Erde* und *Globus* zirkulieren.

Der Schuber enthält zahlreiche zusätzliche Materialien (Lektüren, Formeln, Kartensammlung, Diagramme etc.) zur kritischen Beobachtung von Weltkonstruktionen, die sich auf verschiedenste diskursive Praktiken stützen und nicht im geschlossenen Format des Buches abgebildet werden können. Wie *Globalisierung*, *Anthropozän*, aber auch ältere *Weltkonstruktionen* verfasst sind, führt stattdessen der Schuber mit teils gebundenen, teils losen Materialien vor Augen.

Robert Stockhammer
 ERDLITERATUR
 Zur kritischen Beobachtung
 von Weltkonstruktionen

Buch mit zahlreichen Beigaben im Schuber
 (Bilder, Diagramme, Lektüren, Formeln etc.)
 ca. € 68,- (D); ca. € 69,90 (A)
 ISBN 978-3-8353-9167-3
 Oktober WG 1559

eBook

ISBN 978-3-8353-9167-3



9 783835 391673

Christian Begemann

KLEINE POETIK DER SCHUBLADE



Christian Begemann
KLEINE POETIK DER SCHUBLADE

Reihe: kup | essay
ca. 150 S., ca. 6 z.T. farb. Abb., geb.
€ 20,- (D); € 20,60 (A)
ISBN 978-3-8353-9163-5
September WG 1559

eBook



Schubladen dienen bekanntlich der Aufbewahrung von Dingen und der Stiftung von Ordnung, auch wenn in ihnen häufig das Chaos regiert. Meist befinden sie sich an Orten, wo man sie übersieht. Obwohl Schubladen in vielen literarischen Texten eine entscheidende Rolle spielen, bleiben sie in der Literatur- und Kulturgeschichte meist unbemerkt. Höchste Zeit also, einen Blick hineinzuwerfen.

Von Goethe bis Musil nimmt der Essay von Christian Begemann Funktionen und Bedeutungsebenen dieses sehr speziellen Behältnisses in den Blick. Die Literatur des 19. Jahrhunderts und der frühen Moderne entfaltet nämlich eine regelrechte Poetik der Schublade, deren Inhalt etwa der Charakterisierung von literarischen Figuren dient. Aber in und aus ihnen entspringen auch Handlungen, wenn etwa Dinge, Aufzeichnungen oder Briefe zutage treten, die das Leben der Figuren einschneidend verändern. Mitunter werden ganze Geschichten aus Schubladen hervorgesponnen: Katastrophen, kleine und große, Liebesdesaster und Ehekrisen. Das spiegelt sich auch in der Konstruktion von Erzählungen wider, die als alte Blätter fingiert in Schubladen aufgefunden werden. Schubladen sind Räume des Gedächtnisses, damit aber auch Räume des Unbewussten. Neben längst vergessenem Plunder finden sich dort auch Objekte, in denen Erinnerung gespeichert ist, und die, oftmals gespenstisch und zerstörend, die Vergangenheit wiederkehren lassen. Dass hier Kräfte am Werk sind, die ungerufen auftreten und sich nicht steuern lassen, macht die spezielle Magie der Schublade aus. Schaut man genauer in sie hinein, werden Fragen eines kulturellen Imaginären aufgeworfen, das Risse im modernen Bewusstsein markiert.

D. A. Miller

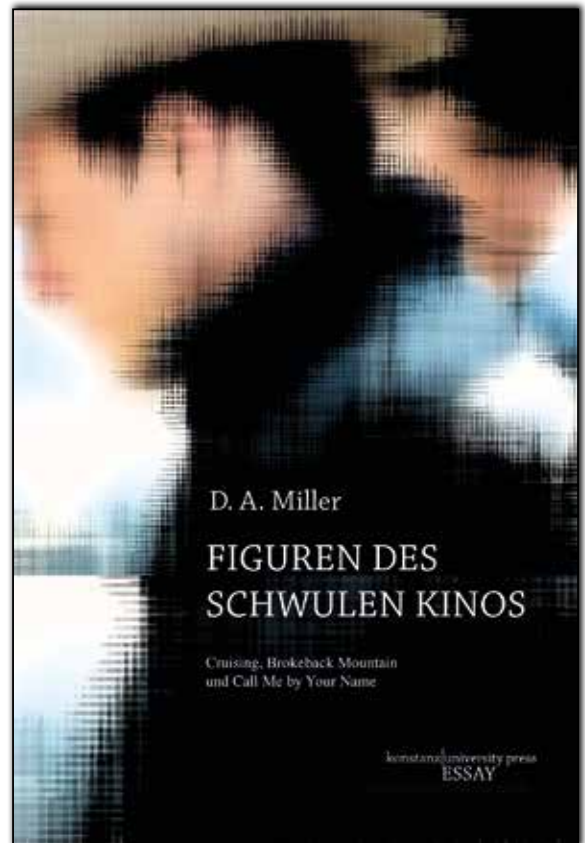
FIGUREN DES SCHWULEN KINOS

Cruising, Brokeback Mountain und *Call Me by Your Name*

Spektakel verantwortungsloser Lust – ebenso aufregend wie bedrohlich: D. A. Millers Essays zeigen, wie die Herstellung und Aufrechterhaltung heterosexueller Identität untrennbar an Figuren des Homosexuellen geknüpft sind.

Das schwule Kino wirft Schlaglichter auf eine Welt, die bis heute weitgehend filmisch unsichtbar geblieben ist. Filme wie William Friedkins *Cruising* (1980) assoziieren die Darstellung des Homosexuellen mit dem Verbrechen, verknüpfen schwules Begehren mit Gewalt und visualisieren die paranoide Angst des ›normalen Mannes‹, durch Kontakt mit dem Homosexuellen selbst homosexuell zu werden. Bis heute arbeitet sich das Kino an solchen Ängsten ab. Erfolgsfilme wie Ang Lees *Brokeback Mountain* (2005) oder Luca Guadagninos *Call Me by Your Name* (2017) machen es kaum besser. Für ihre subversive Ehrlichkeit gefeiert und zu Meisterwerken intensiver Sinnlichkeit verklärt, verkommt der schwule Mainstream-Film trotz seiner scheinbaren Rauheit und Aufrichtigkeit letztlich zum Trostfilm. Schön sind diese Filme gewiss, wie die begeisterten Kritiken festhielten; aber unter der meisterhaften Oberfläche der Bilder vollständig gezähmt durch einen süßlich-abgeschmackten, scheinliberalen Blick, der das homosexuelle Objekt nur unter der Bedingung gutheißt, dass es weder wirklich gezeigt noch angeschaut wird.

Wer die Essays von D. A. Miller zur Hand nimmt, wird eine andere Sicht auf den schwulen Film kennenlernen, eine ebenso eindringliche wie subtile Kritik der Darstellung von Homosexualität nicht nur im Kino.



D. A. Miller
FIGUREN DES SCHWULEN KINOS
Cruising, Brokeback Mountain und *Call Me by Your Name*
 Mit einem Vorwort von Franco Moretti
 Aus dem Englischen übersetzt von Till Bardoux

Reihe: kup | essay
 ca. 125 S., ca. 20 z.T. farb. Abb., geb.
 € 20,- (D); € 20,60 (A)
 ISBN 978-3-8353-9162-8
 September WG 1559

eBook



D. A. MILLER (geb. 1948) ist Literaturkritiker und Filmwissenschaftler. Er ist emeritierter John F. Hotchkis-Proffessor und Professor der Graduiertenschule im Fachbereich Englisch an der University of California, Berkeley.

Leonie Hunter

DAS DRAMA IM POLITISCHEN

Hegels Ästhetik als demokratietheoretischer Traktat



Leonie Hunter
 DAS DRAMA IM POLITISCHEN
 Hegels Ästhetik als demokratietheoretischer Traktat

ca. 275 S., brosch.
 ca. € 38,- (D); ca. € 39,10 (A)
 ISBN 978-3-8353-9166-6
 September WG 1525



Dass die politische Ordnung der Moderne tragisch verfasst sei, ist eine Diagnose, die sich wie ein roter Faden durch die Ideengeschichte der politischen Philosophie zieht. Sie wurde aber kaum je mit dem anderen dramatischen Gattungsmodell der Poetik kontrastiert: der Komödie. Auf Grundlage einer demokratietheoretischen Lektüre der Ästhetik Hegels, der die Komödie als höchste Form des Dramas ausweist, erschließt das Buch von Leonie Hunter das Verhältnis poetischer Ordnungsbildung zur demokratischen Moderne auf überraschende Weise neu.

Hegels Differenzierung zwischen Tragödie und Komödie bedeutet, dass auch auf demokratietheoretischer Ebene zwischen zwei Modellen unterschieden werden muss: der tragischen Handlungsordnung der politischen Gegenwart und der komischen Zukunft einer selbstreflexiven Demokratie. Ein Blick auf die Poetik Hegels zeigt eine strukturelle Parallele zwischen seiner Gattungslehre und der radikaldemokratischen Bestimmung politischer Differenz. Politische Transformationsprozesse beruhen ebenso auf Momenten der Störung, der Subversion und daran anschließenden Prozessen der Neuformierung wie die poetischen Gattungen: Von Epos und Lyrik bis zum Drama, in Tragödie und Komödie aufgegliedert, lassen sie sich als unterschiedliche Modelle der Unordnung subjektiver Freiheit (als dem Politischen) und den Normen, Formen und Gesetzen der objektiv geltenden Ordnung (als der Politik) verstehen.

Leonie Hunter zeigt, wie bei Hegel Gattungsformen und Vollzüge politischer Differenz Hand in Hand gehen. Dadurch eröffnen sich neue Perspektiven sowohl für die politische als auch für die ästhetische Theorie.

LEONIE HUNTER ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Philosophischen Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen. Nach dem Studium der politischen Philosophie und Theorie in Zürich, New York und Frankfurt am Main arbeitete sie am Institut für Sozialforschung und an der École Normale Supérieure in Paris.

Andreas Friedolin Lingg

DIE ENTDECKUNG DER WIRTSCHAFT

Der mittelalterliche Bergbau und die Vermehrung der Welt

Die Idee einer Wirtschaft, so selbstverständlich sie uns heute erscheint, ist noch jung. Die Suche nach ihren Ursprüngen führt zurück in die spätmittelalterliche Welt des Bergbaus und der Silbersuche, der Erschließung bislang unbekannter Welten und der Entstehung einer neuartigen Politischen Ökonomie, die von der Unerschöpflichkeit irdischer Ressourcen träumte.

Gegen Ende des Mittelalters begann die Ökonomik nicht mehr nur einzelne Anwesen, sondern ganze Länder als zusammenhängende Haushalte zu verstehen: ein Perspektivwechsel mit weitreichenden Folgen bis in die Gegenwart. Die mittelalterliche Lehre von Haus- und Haushaltung, fokussiert auf Fragen von Glaube und Familiengestaltung, verließ nicht nur die ihr angestammten Grenzen des herrschaftlichen Anwesens, sie füllte sich auch zusehends mit profanen Wirtschaftsthemen. Eine zentrale Rolle spielte dabei der Bergbau, einer der ersten kapitalistischen Wirtschaftszweige im Reich. Wäre es nicht zum Nutzen aller, so fragte man, wenn sich die Könige und Fürsten an der Erschließung der unterirdischen Reichtümer beteiligten? Wäre es nicht im Sinne der guten Ordnung, wenn sie die Gruben, Hüttenwerke und Bergstädte, dieses Gewimmel von Menschen und Begierden, in ihren Haushalt integrierten?

Die Studie von Andreas Friedolin Lingg führt auf eindrucksvolle Weise vor, wie eine neuartige, raumgreifende Politische Ökonomie auf den Plan trat. Nicht Endlichkeit, Statik und Zirkularität bestimmte ihr Denken, sondern die Vorstellung von prinzipiell unerschöpflichen, grenzenlos ausbeutbaren und erweiterbaren Natur- und Welthorizonten. Ihre Legitimationsformel bleibt bis heute prägend.



Andreas Friedolin Lingg
DIE ENTDECKUNG DER WIRTSCHAFT
Der mittelalterliche Bergbau und die Vermehrung der Welt

ca. 375 S., ca. 32 z.T. farb. Abb., geb., Schutzumschlag
ca. € 38,- (D); ca. € 39,10 (A)
ISBN 978-3-8353-9164-2
August WG 1976

eBook

ISBN 978-3-8353-9164-2



9 783835 391642

ANDREAS FRIEDOLIN LINGG ist Philosoph mit Schwerpunkt ökonomische Ideengeschichte sowie Wirtschafts- und Wissensgeschichte und wissenschaftlicher Mitarbeiter am WittenLab der Universität Witten/Herdecke.

PROGRAMMAUSWAHL

A

Adler, H. G.
Orthodoxie des Herzens
 292 Seiten; € 35,90 (D); € 36,90 (A)
 ISBN 978-3-8353-9055-3

Albers, Irene
Der diskrete Charme der Anthropologie
 904 Seiten; € 49,90 (D); € 51,30 (A)
 ISBN 978-3-8353-9097-3

Asad, Talal
Ordnungen des Säkularen
 326 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)
 ISBN 978-3-8353-9068-3

Auerbach, Erich
Kultur als Politik
 200 Seiten; € 30,90 (D); € 31,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9046-1

B

Bächi, Beat
LSD auf dem Land
 346 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9125-3

Baßler, Moritz / Drügh, Heinz
Gegenwartsästhetik
 307 Seiten; € 28,- (D); € 28,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9138-3



Butler, Judith
Rücksichtslose Kritik
 160 Seiten; € 18,- (D); € 18,50 (A)
 ISBN 978-3-8353-9120-8



C

Di Cesare, Donatella
Souveränes Virus
 114 Seiten; € 18,- (D); € 18,50 (A)
 ISBN 978-3-8353-9132-1



Comay, Rebecca
Die Geburt der Trauer
 316 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9109-3

D

Didi-Huberman, Georges
BORKEN
 85 Seiten; € 17,90 (D); € 18,40 (A)
 ISBN 978-3-8353-9026-3

Didi-Huberman, Georges
Zerstoben
 144 Seiten; € 22,- (D); € 22,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-9146-8



E

Engell, Lorenz
Das Schaltbild
 450 Seiten; € 38,- (D); € 39,10 (A)
 ISBN 978-3-8353-9139-0

Ette, Ottmar
Roland Barthes
 153 Seiten; € 17,90 (D); € 18,40 (A)
 ISBN 978-3-8353-9038-6

Ezli, Özkan / Staupe, Gisela (Hg.)
Das Neue Deutschland
 259 Seiten; € 24,90 (D); € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-8353-9032-4

G

Gremels, Andrea
Die Weltkünste des Surrealismus
 444 Seiten; € 49,- (D); € 50,40 (A)
 ISBN 978-3-8353-9145-1



Gordin, Michael D.
Am Rande
 156 Seiten; € 24,- (D); € 24,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-9150-5



H

Heller, Arno
WILDERNESS
 269 Seiten; € 26,- (D); € 26,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9152-9

I

Ingold, Tim
Anthropologie und/als Erziehung
 199 Seiten; € 24,- (D); € 24,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-9147-5

Ingold, Tim
Eine kurze Geschichte der Linien
 236 Seiten; € 24,- (D); € 24,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-9128-4

J

Jameson, Fredric
Raymond Chandler
 160 Seiten; € 18,- (D); € 18,50 (A)
 ISBN 978-3-8353-9140-6

K

Kemp, Wolfgang
Der explizite Betrachter
 242 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9075-1

Kimmich, Dorothee
Leeres Land
 221 Seiten; € 24,- (D); € 24,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-9134-5

Krajewski, Markus / von Schöning, Antonia / Wimmer, Mario (Hg.)
Enzyklopädie der Genauigkeit
 560 Seiten; € 49,- (D); € 50,40 (A)
 ISBN 978-3-8353-9133-8



Kracauer, Siegfried
Ideas, Talks and some Scattered Observations
 Herausgegeben von Julia Amslinger und Kyra Palberg
 191 Seiten; € 26,- (D); € 26,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9151-2



Kretschmann, Andrea
Simulative Souveränität
 384 Seiten; € 38,- (D); € 39,10 (A)
 ISBN 978-3-8353-9155-0



PROGRAMMAUSWAHL

M

Manow, Philip
 Nehmen, Teilen, Weiden
 188 Seiten; € 22,- (D); € 22,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-9101-7



Moretti, Franco
 Ein fernes Land
 148 Seiten; € 22,- (D); € 22,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-9118-5

Moretti, Franco
 Falsche Bewegung
 175 Seiten; € 28,- (D); € 28,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9149-9



N

Nolte, Thomas
 Spielformen des Komischen
 372 Seiten; € 34,- (D); € 35,- (A)
 ISBN 978-3-8353-9156-7

P

Popitz, Heinrich
 Einführung in die Soziologie
 300 Seiten; € 31,90 (D); € 32,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9002-7

R

Raulet, Gérard
 Das befristete Dasein der Gebildeten
 283 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9122-2

S

Schlögl, Rudolf
 Anwesende und Abwesende
 563 Seiten; € 30,90 (D); € 31,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9056-0

Severi, Carlo
 Objekte als Personen
 435 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)
 ISBN 978-3-8353-9091-1

Stubentrauch, Heiko
 Die zweite Kopernikanische Wende
 260 Seiten; € 28,- (D); € 28,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9154-3

Sykora, Katharina
 Überfliegen
 352 Seiten; € 38,- (D); € 39,10 (A)
 ISBN 978-3-8353-9137-6

Sykora, Katharina
 Zwischenwelten
 736 Seiten; € 38,- (D); € 39,10 (A)
 ISBN 978-3-8353-9144-4



T

Thürlemann, Felix
 Wilde Natur – Primitives Leben
 122 Seiten; € 26,- (D); € 26,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9160-4



Trüstedt, Katrin
 Stellvertretung
 431 Seiten; € 38,- (D); € 39,10 (A)
 ISBN 978-3-8353-9143-7

W

Wagner, Gerald
 Dabeigewesen
 146 Seiten; € 18,- (D); € 18,50 (A)
 ISBN 978-3-8353-9131-4

Westemeier, Jens
 Hans Robert Jaufß
 367 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-8353-9082-9

Widder, Roman
 Pöbel, Poet und Publikum
 482 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)
 ISBN 978-3-8353-9116-1

Z

Žižek, Slavoj
 »Ich höre Dich mit meinen Augen«
 192 Seiten; € 26,90 (D); € 27,70 (A)
 ISBN 978-3-8353-9001-0

Unser Gesamtverzeichnis ist mit der Prolit-Nr. 95563 bestellbar.

EDITORIAL BOARD

MONIKA DOMMANN
 ist Professorin für Geschichte der Neuzeit
 an der Universität Zürich.

WOLFGANG ESSBACH
 ist Professor für Kultursoziologie an der
 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau.

MICHAEL HAGNER
 ist Professor für Wissenschaftsforschung an der ETH Zürich.

ALBRECHT KOSCHORKE
 ist Professor für Deutsche Literatur und Allgemeine
 Literaturwissenschaften an der Universität Konstanz.

CHRISTOPH MENKE
 ist Professor für Philosophie an der Goethe-Universität
 Frankfurt am Main.

BERND STIEGLER
 ist Professor für Neuere Deutsche Literatur im
 medialen Kontext an der Universität Konstanz.

UTE TELLMANN
 ist Professorin für Allgemeine Soziologie
 an der TU Darmstadt.

DIETER THOMÄ
 ist Professor für Philosophie an der Universität St. Gallen.

KONSTANZ UNIVERSITY PRESS

Postanschrift

Konstanz University Press
Universitätsstraße 10
78457 Konstanz
Internet: www.k-up.de

Konstanz University Press ist ein
Imprint der Wallstein Verlag GmbH

Lektorat

Alexander Schmitz
Kulturwissenschaftliches Kolleg
Otto-Adam-Str. 5
D-78467 Konstanz
Tel: (07531) 88 5812
alexander.schmitz@uni-konstanz.de

Vertriebsleitung und Marketing

Claudia Hillebrand
Tel: (05 51) 5 48 98 23
chillebrand@wallstein-verlag.de

Vertrieb und Produktmetadaten

Sascha Eckart
Tel: (05 51) 5 48 98 31
seckart@wallstein-verlag.de

Presse und Veranstaltungen

Alice Herzog
Tel: (05 51) 5 48 98 29
aherzog@wallstein-verlag.de

Rechte und Lizenzen

Lena Hartmann
Tel: (05 51) 5 48 98 14
lhartmann@wallstein-verlag.de

Auslieferungen

Deutschland

Prolit Verlagsauslieferung

Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald
Tel: (06 41) 9 43 93 209
Fax: (06 41) 9 43 93 29
t.soffel@prolit.de

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel: (0 44) 7 62 42 50
Fax: (0 44) 7 62 42 10
verlagservice@ava.ch

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel: (01) 6 80 14 0
Fax: (01) 6 80 14 140
Bestellservice:
Tel: (01) 6 80 14 5 DW
bestellung@mohrmorawa.at

Wallstein Verlag GmbH

Geiststraße 11
D-37073 Göttingen
Tel: (05 51) 5 48 98-0
Fax: (05 51) 5 48 98-34
info@wallstein-verlag.de
www.wallstein-verlag.de

Verlagsvertretungen

Deutschland

Baden-Württemberg

Herr Tilmann Eberhardt
Verlagsvertretungen
Ludwigstraße 93
70197 Stuttgart
Tel: (0711) 615 28 20
Fax: (0711) 615 31 01
tilmann.eberhardt@googlemail.com

Bayern

Katharina Brons
c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19
97074 Würzburg
Tel: (0931) 17405
Fax: (0931) 17410
brons@vertreterbuero-wuerzburg.de

Berlin, Brandenburg,

Mecklenburg-Vorpommern

Peter Wolf Jastrow
c/o Verlagsvertretungen
Jastrow + Seifert + Reuter
Cotheniusstr. 4
10407 Berlin
Tel: (030) 44732180
Fax: (030) 44732181
service@buchart.org

Hamburg, Bremen, Niedersachsen,

Schleswig-Holstein

Torsten Hornbostel
Michaela Wagner
Winsener Straße 34a
29614 Soltau
Tel: (0 51 91) 60 66 65
Fax: (0 51 91) 60 66 69
Hornbostel-Verlagsvertretungen@t-online.de

Hessen, Rheinland-Pfalz,

Saarland, Luxemburg

Michael Schikowski
Eckernförder Str. 16
51065 Köln
Tel: (0221) 6087038
Fax: (0221) 69506074
schikowski@immerschoensachlich.de
www.immerschoensachlich.de

Nordrhein-Westfalen

Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170
50823 Köln
Tel: (0221) 9231594
Fax: (0221) 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Dr. Torsten Spitta
Feldstraße 7 d
04288 Leipzig-Holzhausen
Tel: (034297) 497 92
Fax: (034297) 777 87
torstenspitta@aol.com

Schweiz

Graf Verlagsvertretungen GmbH
Sebastian Graf
Uetlibergstraße 84
CH-8045 Zürich
Tel: (044) 4 63 42 28
Fax: (044) 4 50 11 55
sgraf@swissonline.ch

Österreich

Wien, Niederösterreich, Burgenland

Jürgen Sieberer,
Arnikaweg 79/4
A-1220 Wien
Tel: (0664) 3912834
Fax: (01) 2854522
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Österreich West, Südtirol

Karin Pangl
c/o Mohr Morawa
Sulzengasse 2
1230 Wien
Tel: (0664) 811 98 20
karin.pangl@mohrmorawa.at

Preisänderungen vorbehalten. Stand 1.5.2023.

In Österreich kann der Euro-Preis aufgrund des unterschiedlichen MwSt.-Satzes von dem angegebenen Euro-Preis abweichen.

Gestaltung: Eddy Decembrino (Konstanz) | eddy.decembrino@gmail.com